

FUCK MARRY KILL # 2: Warten auf Gertrud



© Jens Wazel

DONNERSTAG - SONNTAG

12.-
15.10.2023

12.-14.: 19.30 Uhr
15.10.: 17 Uhr

Villa Elisabeth

„Warten auf Gertrud oder das Treffen der 100 Wunderkinder“ setzt sich inhaltlich und diskursiv mit dem Liedschaffen von 100 Komponistinnen aus dem 19., 20. und 21. Jahrhundert auseinander. Zu Unrecht vergessen, werden Komponistinnen zu Lebzeiten als Wunderkinder hochgejubelt, finden aber keinen Eingang in den Kanon der Musikgeschichte und werden systematisch ausradiert aus den Chroniken der Musikgeschichtsschreibung. Die Negierung der künstlerischen Fähigkeiten von Komponistinnen hat eine lange Tradition und wirkt bis heute nach. Der Abend untersucht die Ursachen hierfür und ordnet die Diskurse. Die Idee des streitbaren Salons aufgreifend, wird ein ephemeres Archiv von Liedern aller Genres und Sprachen erschaffen, transkulturell und stilübergreifend.

Mit: Gesang: Nadine Benjamin, Amber Fasquelle, Milena Knauss, Simone Riksman | Schauspiel: Mareike Hein | Klavier: Lana Bode | Mädchenchor der Sing-Akademie zu Berlin | Regie: Teresa Reiber | Ausstattung: Margarethe Mast | Dramaturgie: Marion Meyer | Produktionsleitung: Sophie Beck | Regieassistentz: Nora Vladiguerov | Ausstattungsassistentz: Emily Siedler

Tickets: 20 €, 12 € erm. | VVK online via www.elisabeth.berlin/kulturkalender
Veranstalter: FUCK MARRY KILL in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth
Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und der Rudolf Augstein Stiftung

Kultur Büro Elisabeth gGmbH
Invalidenstr. 4a
10115 Berlin
Tel 030 – 536 759 71
tickets@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

Gesellschafterin:
Ev. Kirchengemeinde
am Weinberg